

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Brauchtums- und Geselligkeitsvereins „Ehrabocha Kerwasburschen e.V.“ vom 24.01.2020**

Offizieller Beginn: 19:34 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung**

Der 1. Vorstand Michael Pirmer begrüßt die 55 anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins. Er stellt fest, dass die Sitzung durch die rechtzeitige Ankündigung im Newsletter Beschlussfähig ist. Dagegen gibt es keine Einwände.

Anschließend geht Pirmer auf die Tagesordnung ein, die wie jedes Jahr mittels eines Beamer an die Wand projiziert wird. Auch gegen diese gibt es keine Einwände.

Weiterhin weist der 1. Vorstand noch auf die in diesem Jahr stattfindenden Neuwahlen hin und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Wie jedes Jahr erfolgt auch der Hinweis, dass diese Versammlung kein Stammtisch ist und die Bitte sich während der Sitzung ruhig zu verhalten, so dass die Tagesordnung möglichst schnell abgearbeitet werden kann.

### **TOP 2: Totengedenken**

Michael Pirmer bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Stefan Hocke und Stefan Müller, zu erheben.

### **TOP 3: Verlesen des Kurzprotokolls der Jahreshauptversammlung 2019**

Timo Gebhardt verliest das Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2019, dazu gibt es keine Fragen.

### **TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Michael Pirmer beginnt seinen Bericht über das Jahr 2019 mit dem Hinweis, dass fast alles beim Alten geblieben ist und die Rede zu einem großen Teil 1 zu 1 die vom Vorjahr sei. Zuerst möchte er auf die Erfüllung der Vereinsziele eingehen. Da stehe an erster Stelle das Brauchtum im Dorf und allgemein. Das Jahr beginnt immer traditionell mit den Fosallegn, die auch 2019 wieder unterwegs waren. Zum ersten Mal waren diese auch Teil des Ebser Faschingsumzugs, was im Jahre 2020 auch direkt fortgesetzt werden wird. Außerdem werden die Fosallegn dieses Jahr noch zusätzlich in Heroldsbach am Faschingsumzug teilnehmen.

Am Walberlafest haben die Kerwasburschen wieder einmal die Heimatfreunde beim Stellen des Baumes unterstützt.

Kerwa verlief reibungslos, dabei gilt ein ganz besonderes Lob den Spartenleitern, die hervorragende Arbeit leisten. Der neue Waldmeister sollte eigentlich eingearbeitet werden, jedoch fehlte vom alten Waldmeister jede Spur, also stellte der neue Waldmeister kurzerhand einfach allein die Fichte.

Ein weiteres Ziel laut Satzung ist die Geselligkeit. Hierzu sagt Pirmer nur kurz und knapp: „Wenn nicht wir, wer dann?“.

Weitere Termine 2019 waren der Kuchenverkauf am Walberla, dazu möchte der Vorstand später noch Kritik äußern, da einiges schiefgelaufen ist. Das Fest der Vereine wurde gut angenommen. Verbesserungspotential ist da, das Fest war aber für den überschaubaren Aufwand eine gelungene Veranstaltung. Auf der Jahresfeier des Vereins war die Sparte Kerwa gut vertreten, dies freute den 1. Vorstand sehr, da die Veranstaltung als Einstimmung auf Kerwa extra am vorhergehenden Wochenende abgehalten wird. Dafür ließen dieses Jahr die etwas Älteren, nicht mehr aktiven, Kerwasburschen sich nur in geringer Anzahl blicken. Es wäre wünschenswert, wenn man die beiden Gruppen gemeinsam in guter Zahl dort antreffen würde. Der Termin wird dieses Jahr auch wieder auf das Wochenende vor Kerwa gelegt werden. Zu den fünf Tagen Kerwa wird die Sparte später noch etwas sagen. Am Glühmarkt verzeichneten wir dieses Jahr einen Rekordausschank, trägt der 1. Vorstand weiter vor. Die Veranstaltung wurde vom ganzen Dorf gut angenommen und so waren auch viele Familien mit ihren Kindern anwesend. Die letzte Veranstaltung im Jahr, unser Weihnachtsstammtisch war wieder spärlich besucht, trotz alledem war es ein lustiger Abend, dazu später bei Wünschen und Anträgen mehr.

Die Mitgliederentwicklung war auch 2019 wieder positiv, trotz 4 Austritten konnten wir 11 Eintritte verzeichnen und so erstmals die 200 Mitglieder erreichen. Korrektur 201, da an der Sitzung Raimund Albert noch spontan beigetreten ist. Wie jedes Jahr werden die statistischen Zahlen präsentiert.

31.12.2018		31.12.2019	
U18	3	U18	4
U25	33	U25	32
U40	112	U40	114
Ü40	45	Ü40	50

Im Anschluss bedankt sich der 1. Vorstand bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern, die den Verein repräsentieren, denn der Verein lebt von den Mitgliedern. Ein großes Dankeschön auch an die Spender und Gönner des Vereins. Pirmer will nun das Jahr noch einmal revue passieren lassen. Auch wenn es im Jahr 2019 viele negative Punkte gab, waren auch einige positive darunter. So ist der Verein im Dorf hoch angesehen, auch die Kerwa lief reibungslos ab, obwohl die Spartenleiter 30 nicht immer nüchterne Leute dazu bringen müssen an einem Strang zu ziehen, erwähnt der 1. Vorstand lobend. Auch das Fest der Vereine war ein Erfolg und wurde von der Dorfgemeinschaft gut angenommen. Ab dem nächsten Jahr wird das Fest der Vereine, dann im Wechsel mit dem Faschingsumzug veranstaltet werden, da auch die anderen Vereine eigene Veranstaltungen ausrichten und diese Vereine sind essenzieller Bestandteil des Festes.

Dienste wurden leider wieder einmal schlecht angenommen. So gab es wieder kein Feedback auf versendete Newsletter oder Nachrichten. Ausgenommen sind davon die aktiven Kerwasburschen, die Dienste proaktiv angenommen haben. Positiv war auch das Feedback auf den Newsletter mit den Adressänderungen, denn darauf haben 40 Leute reagiert.

Im Gegensatz dazu war der Dienst, der den Kuchen am Walberla verkauft hat, eine komplette Katastrophe. Dabei geht es gar nicht um den geringen Gewinn, der ganz einfach dem katastrophalen Wetter geschuldet ist. Vielmehr geht es darum das die Mitglieder, die den Dienst verrichtet haben, zu betrunken waren, um anständig zu arbeiten und sogar Kunden beleidigt haben. Das fällt alles auf den Verein zurück. So musste sich Pirmer sogar vor Leuten rechtfertigen, was da denn los sei. Es sei nicht verboten Spaß bei der Arbeit zu haben, aber wenn nach dem Dienst 20 leere Bierkrüge im Wagen stehen und man eine Stunde aufräumen muss, um den Wagen überhaupt betreten zu können fällt das alles negativ auf den Verein zurück und schadet diesen. Auch den Leuten, die dann aufräumen macht das dann natürlich keinen Spaß. Das muss sich auf jeden Fall ändern und darf so nicht mehr vorkommen.

Nun möchte Michl auf die anstehende Wahl vorgreifen. Er wird sich dieses Jahr noch einmal aufstellen lassen, wird danach aber Schluss machen. Intern in der Vorstandschaft wurde besprochen, dass Timo Gebhardt dieses Jahr statt Schriftführer einen Posten als Vorstand übernehmen soll. In zwei Jahren soll dieser dann als 1. Vorstand kandidieren. Trotz aller interner Absprachen soll dies keinen hintern sich aufstellen zu lassen, sollte er sich dazu berufen fühlen. Zum Bericht des ersten Vorstandes gibt es keine Fragen.

## TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Kontostand 31.12.2018	20.332,44€
Mitgliederbeiträge 2019	3.220,00€
Walberla	~200€
Glühmarkt	~1200€
Anschaffung Tassen und Krüge	3.167,63€
Kontostand 31.12.2019	20.710,48€

Das Walberlafest wurde als größte Einnahmequelle vom Glühmarkt abgelöst, trägt Lena Gebhardt vor. Beim Fest der Vereine wurde von allen ein Gewinn von 1000€ erzielt, die Hälfte soll an den Kindergarten und die Seniorengemeinschaft gespendet werden, die andere Hälfte soll als Rücklage für 2020 vom BGV verwaltet werden. Davon soll unter anderem die Musik bezahlt werden. Der BGV hat 2019 sogar einen Verlust beim Fest der Vereine verzeichnet, der aber nicht verrechnet wurde, dies soll noch einmal unterstreichen, dass das Fest der Vereine nur für das Dorf und nicht zum eigenen Vorteil veranstaltet wird. Eine große Investition 2019 waren die Tassen und Krüge, die angeschafft wurden.

Auf Nachfrage weist Lena noch auf ein Problem mit den Belegen hin, die nun nur noch ausgezahlt werden, wenn der Beleg auch vorgelegt wurde. Dazu gibt es keine Fragen.

## TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Uwe Keilholz bescheinigt auch im Namen von Christian Goldberg eine lückenlose Kassenführung.

## TOP 7: Bericht der Sparte Kerwa

Timo Bail trägt den Bericht der beiden Spartenleiter Timo Gebhardt und Timo Bail vor. Im Jahr 2019 waren die Kerwasburschen sehr aktiv. So wurden im Februar neue Schwalben gemacht und im April die Scheune aufgeräumt. Auch die Kerwavorbereitungen liefen reibungslos und sogar die Jahresfeier am THW-Platz wurde von den aktiven Kerwasburschen gut besucht. Auch an Kerwa gab es keine größeren Komplikationen, außer dass der Betz wieder einmal durchgebrannt ist, aber das ist ja mittlerweile schon Tradition. Der neue Waldmeister hat den Baum auch allein gestellt, nur der Kranz hing etwas schief. Den Besuch am Patronatsfest in der Kirche wohnten einige aktive Burschen und Madla bei, dafür gab es viel Lob und Freibier. Zum Schluss bedankt sich Timo Bail im Namen der Spartenleiter noch bei Erika für das Essen am Kerwasmontag und bei den Burschen und Madla für die aktive Teilnahme und gute Mitarbeit. Hoffentlich schaffen wir das auch wieder im nächsten Jahr.

## TOP 8: Bericht der Sparte Fasching

Christian Städler beginnt seinen Vortrag für die Sparte Fasching mit dem Faschingsumzug 2019. An diesen haben 9 Vereine und der Lindenberger Willi teilgenommen. Auch teilgenommen hat die Ebser Garde. Dankend erwähnt Städler die beiden alten Spartenleiter Malchus und Heiko, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen und die Sache sauber

übergeben haben. Verbesserungen für das nächste Jahr sind bereits geplant und ein größeres Lob als ein „passt schon“ vom ersten Vorstand, kann man doch gar nicht bekommen. Als keinen Ausblick erwähnt der Spartenleiter die diesjährige Teilnahme am Faschingsumzug in Heroldsbach. Zusätzlich werden sich die Fosallegn auch wieder in Ebermannstadt blicken lassen. Zu guter Letzt werden die Fosallegn dann am Montag das Dorf in Kirchehrenbach unsicher machen.

## TOP 9: Bericht des Inventarwarts

Manu Gebhardt wird seinen Posten als Inventarwart räumen, die Übergabe an die jungen hat gut funktioniert. Einige Aufgaben wird er weiterhin übernehmen, so zum Beispiel Angelegenheiten wie Wasser oder das Walberla. Wer aufgepasst hat weiß, dass die Scheune gut dasteht und sowohl die Gemeinde als auch der BGV davon profitieren. Der 1. Vorstand bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die letzten Jahre.

## TOP 10: Neuwahlen

Timo Rösch stellt Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Dieser wird per Akklamation angenommen. Die Vorstandschaft ist somit entlastet.

Neuwahl der Vorstandschaft des BGV am 24.01.2020 mit 51 Wahlberechtigten

Wahl des ersten Vorsitzenden:

- Michael Pirmer 50 Stimmen dafür und  
1 Enthaltung

Wahl des zweiten Vorsitzenden:

- Andi Schnitzerlein 40 Stimmen dafür
- Timo Gebhardt 10 Stimmen dafür  
1 Enthaltung

Wahl des dritten Vorsitzenden:

- Timo Gebhardt 49 Stimmen dafür  
2 Enthaltungen

Wahl des Schriftführers per Akklamation:

- Jannik Hübschmann 51 Stimmen dafür

Wahl des Kassenwarts per Akklamation:

- Lena Gebhardt 50 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen

Wahl der Beisitzer:

- Tobias Roppelt **24 Stimmen**
- Felix Kraus 7 Stimmen
- Rafael Harrer **31 Stimmen**

- Leon Gebhardt 18 Stimmen
- Thomas Dauer 6 Stimmen
- Fabian Schnitzerlein 14 Stimmen
- Christian Dorsch 14 Stimmen
- Celina Hübschmann **20 Stimmen**

Wahl der Kassenprüfer per Akklamation:

- Uwe Keilholz 49 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen
- Christian Goldberg 49 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen

Den Wahlvorstand bildeten Anja Gebhardt, Michael Knörlein und Peter Bail.

Die Neuwahlen sind somit abgeschlossen. Es folgt eine kurze Pause.

## TOP 11: Vorschau 2020

Michael Pirmer stellt über den Beamer die Termine 2020 vor.

Termin	Veranstaltung	Kommentar
07.02.2020	Winterwanderung	
24.01.2020	Jahreshauptversammlung beim Sponsel	
24.02.2020	Fosallegn	
01.05.2020	Kuchenverkauf Walberla (Freitag 01.Mai)	
02.05.2020	Kuchenverkauf Walberla	
03.05.2020	Kuchenverkauf Walberla	
04.07.2020	Fest der Vereine	
22.08.2020	Jahresfeier	
27.08.2020	Kerwa	
28.08.2020	Kerwa	
29.08.2020	Kerwa	
30.08.2020	Kerwa	
31.08.2020	Kerwa	
04.12.2020	Glühmarkt	
16.12.2020	Weihnachtsstammtisch	

Winterwanderung wird wie jedes Jahr stattfinden. Der Kuchenverkauf am Walberla wird dieses Jahr drei Tage umfassen, da der erste Mai auf den Freitag fällt. Das Fest der Vereine wird wie bereits erwähnt wieder stattfinden, diesmal vielleicht sogar mit dem ASB. Die Jahresfeier am Wochenende vor Kerwa am THW-Platz findet dieses Jahr hoffentlich mit mehr Mitgliedern statt.

## TOP 12: Ehrungen

Für 10 Jahre Mitgliedschaft werden die anwesenden Bernd Hübschmann, Marco Wagner, Andi Schnitzerlein und Rafael Harrer geehrt. Die Mitglieder, die ebenfalls geehrt werden

sollen und leider nicht anwesend sind, werden ihre Urkunde noch zugestellt bekommen. Im Anschluss an die Ehrung werden Bilder von der Vorstandschaft und den geehrten Mitgliedern gemacht.

## TOP 13: Wünsche und Anträge

Anja Gebhardt spricht als Bürgermeisterin für die Gemeinde und dankt dem Verein in deren Namen. Sie ist begeistert von den vielen Freiwilligen, die sich zu Wahl gestellt haben, dass wäre echt lobenswert. Es gehört einiges dazu sich bereitzuerklären so ein Amt zu übernehmen. Zu guter Letzt bittet die 1. Bürgermeisterin noch die Freiwilligen, die nicht gewählt wurden, nicht den Kopf hängen zu lassen und es einfach beim nächsten Mal noch einmal zu versuchen.

Mathias Dimpel kommt noch einmal auf das Walberlafest zu sprechen. Er weist die Vorstandschaft darauf hin, dass es am Samstag ca. 1h keinen Strom gab, deswegen konnte in dieser Zeit kein Kaffee verkauft werden. Michael Pirmer verspricht das Thema mit in die Vorstandschaft zu nehmen und dieses zu besprechen.

Timo Rösch schlägt vor Glühwein am Walberla zu verkaufen. Der 1. Vorstand merkt an, dass dadurch der Stromverbrauch zu groß werden könnte, des Weiteren bräuchte man vielleicht eine weitere Genehmigung. Anja wirft ein, dass dies kein Problem darstellen sollte.

Christian Dorsch kritisiert, dass der Engel am Glühmarkt nicht verstanden werden konnte. Michael Pirmer entschuldigt sich dafür und erklärt, dass dies an dem fehlenden Mikrofon lag, daran wird aber bereits gearbeitet.

Marcel Gebhard erwähnt, dass der Kinderpunsch am Glühmarkt zu knapp war, dass lag daran, dass die Leute lieber Punsch mit Schluss als klassischen Glühwein trinken. Im nächsten Jahr bestellt die Vorstandschaft wieder beim „Flo“ und auf Kommission, so kann man das was am Ende übrig bleibt wieder zurückgeben. Auch waren die Bratwürste nach 1h ausverkauft, dafür wird noch eine Lösung gesucht.

Christian Goldberg fragt wie die Probleme mit dem Dienst am Walberla behoben werden. Es wird wohl darauf hinauslaufen, dass pro Dienst jeweils ein Vorstandschaftsmitglied die Verantwortung übernimmt. Des Weiteren soll es eine Schulung an der Kaffeemaschine geben, so dass diese auch ordnungsgerecht bedient werden kann.

Timo Rösch lobt, dass das Fest der Vereine eine gute Idee ist. Das Fest hat noch viel Potential, da die Kommunikation mit den Vereinen erst einmal stattfinden musste.

Der 1. Vorstand weist noch einmal auf die Dienstliste hin und bittet die anwesenden sich einzutragen. Es gibt keine weiteren Wünsche und Anträge.

Offizielles Ende: 21:42 Uhr

---

Michael Pirmer, 1. Vorsitzender

---

Timo Gebhardt, Schriftführer

---

Andy Schnitzerlein, 2. Vorsitzender

---

Thomas Dauer, 3. Vorsitzender